

Ich weiß nicht wie es weiter gehen soll...

Beitrag von „CDL“ vom 10. Dezember 2022 21:27

Zitat von HelenWo

Ich bin ja nicht vollkommen verantwortungslos mit dem Eigentum von jemand anderem umgegangen. So ein Auffahrungsunfall kann passieren. Hätte ja auch auf der Fahrt am Freitag passieren können... (...)

Also eigentlich nichts besonderes. Einzig dass ich Schuhe mit nen paar Hacken anhatte. Das hat die Polizei im Bericht erwähnt, da ich gesagt hatte dass ich von der Bremse abgerutscht bin. Das war mir im Schock als Ausrede eingefallen. Naja, ich hoffe, dass das kein Nachspiel hat. (...)

Also, halten wir mal fest, wo wir gerade stehen:

1. Du verwendest das Auto deiner Mentorin, welches diese dir zweckgebunden für abgesprochene Fahrten zur Verfügung gestellt hat für eine nicht abgesprochene, private Fahrt.
2. Du trägst ungeeignete Schuhe, welche möglicherweise tatsächlich dazu beigetragen haben, dass du- geschwindigkeitsunabhängig- nicht im erforderlichen Maß bremsen konntest, sprich hast den Unfall damit auch noch durch deine Fahrlässigkeit begünstigt.
3. Möglicherweise hast du die Polizei bezüglich des Unfallhergangs belogen, weil du statt bei der Wahrheit zu bleiben, eine Ausrede gesucht hast. Das können auch deine KuK hier nachlesen und sich damit Gedanken machen, ob sie dich als Anwärterin für geeignet halten angesichts der beamtenrechtlichen Vorgaben, die für dich gelten dürften.
4. Das Problem mit der Ausrede zieht sich dann weiter durch sowohl in deiner Kommunikation mit deiner Mentorin zum Ausmaß des tatsächlichen Schadens als auch hier im Forum zum selben Thema. Beschönigen ist nämlich auch nur eine Form von Ausreden finden, statt zu seinen Fehlern zu stehen und Verantwortung zu übernehmen.

Sollte deine Story der Wahrheit entsprechen empfehle ich dir dringend statt hier weiter Ausreden zu fabrizieren einfach Verantwortung zu übernehmen, sowie zu hoffen, dass deine Mentorin das ohne weitere dienstrechtliche Schritte mit dir direkt zu klären bereit ist.